

Am 12.11.2024 fand bei dem Neonazi **Daniel Kokott** eine Hausdurchsuchung der Polizei statt. Anlass der Durchsuchung waren die Aktionen der Gruppe „**Freischar Westfalen**“, die Daniel Kokott anführt. Die „Freischar Westfalen“ produziert rassistische und queerfeindliche Propaganda-Videos. Sie versuchen damit, die neofaschistische „Identitäre Bewegung“ nachzumachen. Es geht der Gruppe um die Verbreitung von Rassismus und Hass.



Daniel Kokott pflegt gute Kontakte zu gewaltbereiten Neonazis aus Lippe, zum Beispiel zur (aufgelösten) Gruppe „**Aktion Hermannsland**“. Mit 5 Mitgliedern der „Aktion Hermannsland“ reiste Kokott am 21.12.24 zu einer Nazi-Demo nach Magdeburg. Er betreibt auf SocialMedia den Kanal „**Heimat Erhalten!**“ und unterstützt mit dem Kanal rechte Demos, zum Beispiel eine rassistische Kundgebung in Horn am 26.10.24 oder kürzlich am 18.01.25 eine Nazi-Demo in Aachen. Kokott ist Teil der rechten verschwörungsideologischen Gruppe „**Bielefeld steht auf**“, betreut ihre SocialMedia-Konten und besucht auch regelmäßig Veranstaltungen der **AfD**. Daniel Kokott hat sich von einem Coronaleugner zu einem **Neonazi** radikalisiert. Seine Aktivitäten und Propaganda tragen zu der Zunahme rechter Gewalt in unserer Gesellschaft bei.

Wir sagen: Es gibt kein ruhiges Hinterland und keine ruhige Nachbarschaft für Nazis!



Daniel Kokott (links) bei einer AfD-Kundgebung am 26.10.24 in Horn-Bad Meinberg